

RS OGH 2010/9/3 9Ob89/09t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.09.2010

Norm

IPRG §26

1. IPRG § 26 heute
2. IPRG § 26 gültig ab 01.09.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2022
3. IPRG § 26 gültig von 01.08.2018 bis 31.08.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
4. IPRG § 26 gültig von 01.07.2004 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2004
5. IPRG § 26 gültig von 01.01.1979 bis 30.06.2004

Rechtssatz

Die Übergangsbestimmung des Art IV § 2 Abs 2 des FamErbRÄG 2004 ist zu § 26 IPRG dahin auszulegen, dass im Fall eines behaupteten, in der Wurzel des Adoptionsvertrags liegenden Mangels das bei Abschluss dieses Vertrags maßgebliche Personalstatut heranzuziehen ist. Die Übergangsbestimmung des Artikel römisch vier, Paragraph 2, Absatz 2, des FamErbRÄG 2004 ist zu Paragraph 26, IPRG dahin auszulegen, dass im Fall eines behaupteten, in der Wurzel des Adoptionsvertrags liegenden Mangels das bei Abschluss dieses Vertrags maßgebliche Personalstatut heranzuziehen ist.

Entscheidungstexte

- RS0126225" > 9 Ob 89/09t
Entscheidungstext OGH 03.09.2010 9 Ob 89/09t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0126225

Im RIS seit

10.11.2010

Zuletzt aktualisiert am

10.11.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at